

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

mit **SuboTek**
BODENTECHNIK

Körnersbühl 5 Tel. 07227/2521 E-Mail: SuboTek@web.de
77836 Rheinmünster Fax 07227/4421 www.subotek.de

Abdichtungs- und Beschichtungssysteme
für Terrassen, Balkone, Treppen,
Flachdächer, Garagen

bis **50% reduziert**

Zeller

modewelt für männer

Rhem • Beim Klouskirch • Tel. 07841 21959

HAPPY BABY Lichtenau
Alles rund ums Baby

Baby Walther
Happy Baby Lichtenau

www.happybaby.de/lichtenau • Tel. (0 72 27) 22 26
www.facebook.com/HappyBabyLichtenau

**Entspannt lernen in
der Sommerschule**

Bühl ☎ 911060

Markt **LERNTREFF**
www.lerntreff.de

ROTH
STARKE MARKEN - STARKER SERVICE

Bei uns zum
Vorzugspreis mieten:
nur **35,- € pro Woche**

77855 Achern, Fon: 07841/60 00-0, www.auto-roth.de

Bühl, Bußmatten 15 07223 8010010
www.veith-gt.de

VEITH ENERGIE
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO

RASSEK · EHINGER & PARTNER

Rechtsanwälte · Fachanwälte | www.rassek.de

dhonau IMMOBILIEN

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden EFH,
DHH, RH, ETW im Raum Achern, Bühl,
Reichen, Oberkirch

Achern · Adlerplatz 2 · Tel. 07841 / 37 14
www.dhonau-immobilien.de

Autohaus **Bühler** e.K.

WIR WARTEN IHR AUTO.
WORAUF WARTEN SIE?

OPEL SERVICE PARTNER

Bühler Str. 25 • 77880 Sasbach • Tel. (07841) 20 25 20
www.autohaus-buehler.de

Matech GmbH

Verkauf und Kundendienst

Am Froschbächle 8 77815 Bühl
Tel: 0 72 23/2 22 72 zentrale@matech-buehl.de

KÄRCHER

TÜREN & FENSTER
HAMBURGER
GMBH

Kleinoberfeld 1
76135 Karlsruhe / Oberreut
0721 / 570 44 97-0
www.hamburger-karlsruhe.de

Klaus Maier Holzbau

Herrenmatte 3, Kappelrodeck
0 78 42 / 94 87-0
- Dachsanierung ist Vertrauenssache -

Klaus Maier Abbundtechnik

Franz-John-Str. 6, Achern
0 78 41 / 69 28-0, info@abbund-maier.de

Eindrücke aus tausendundeiner Nacht

Hubert Lang stellt im Toni-Merz-Museum orientalische Kunst- und Alltagsgegenstände aus

Im Toni-Merz-Museum in Obersasbach, wo sonst zeitgenössische Künstler ihre Bilder, Skulpturen und Objekte präsentieren, sind jetzt bis zum 8. September Kunst- und Alltagsgegenstände aus dem Orient zu sehen. Sie stammen aus dem Besitz des Diplomaten und Orientalisten Hubert Lang, der aus Sasbach stammt und seine langjährige Karriere im Auswärtigen Dienst als Botschafter im Emirat Bahrain abschloss. Er hat seinen Ruhezit in seiner alten Heimat genommen. Auf Anregung von Freunden und Bekannten gibt er jetzt aus seinen eigenen Beständen einen lebendigen Eindruck in den orientalischen Alltag.

„Es sind keine Sammlerobjekte“, sagte der Botschafter a.D., der 25 Jahre in orientalischen Ländern arbeitete. Es handele sich vielmehr um Gegenstände, die teilweise noch im eigenen Haushalt verwendet würden, oder „in Kisten und Schränken verstaut sind“. Den ebenfalls ausgestellten Krummdolch oder den Vorderlader aus der Zeit von Lawrence von Arabien „gebrauche ich allerdings nur noch selten“, bekannte der Diplomat und hatte die Lacher auf seiner Seite.

Humorvoll und ganz undiplomatisch offenbarte er auch manch anderes Geheimnis aus dem orientalischen Alltagsleben. Zum Beispiel, was der als Schau-



ORIENTKENNER: Walter Lang, viele Jahre in arabischen Ländern als Diplomat tätig, präsentiert im Toni-Merz-Museum Mitbringsel wie diese beiden Schaufensterpuppen.

fensterpuppe präsentierte vornehme Araber unter seiner wallenden Gesellschaftskleidung trägt: eine luftige, knielange Pluderhose. Oder wozu die in einer Schale wie leckeres Zuckerwerk dargebotenen Weihrauch-Brocken auch benutzt werden: als Deodorant oder als Kaugummi zur Verbesserung der Atemluft. Kunst, Religion und Alltagskultur sind in den orientalische Ländern seit

jeder in enger Verbindung, erläuterte der Orientalist. Das zeigt sich in der Ausstellung in kostbar ziselierten Teekannen, in gehämmerten Tischplatten oder geschmützten, hölzernen Arabesken als Trennung und zugleich Verbindung zwischen Innen und Außen in der Architektur.

Besonders stolz ist der Orientalist auf eine alte, in Leder gebundenen Hand-

schrift in marokkanischem Arabisch, die er in Fez ersteigerte, oder eine Aussteuer-Kommode aus Syrien mit Perlmutter-Einlagen an der geschnitzten Front.

In einer Vitrine werden Silberschmuck, Parfüm-Flakons mit schweren Düften und reich verzierte Krummdolche, „die Krawatte des normalen Mannes“, gezeigt. In welchem Spannungsfeld „zwischen Möglichem und Erlaubtem“ Künstler in Ländern des Islam arbeiten, offenbart sich an einem Foto, das der Maler und Fotograf Thomas Lang, der in Algerien geborene, älteste Sohn Hubert Langs, aufnahm. Es zeigt hinter einem spaltweit geöffnetem Fenster Teile eines unbedeckten Paars. Mit deutlichen Kratzern haben Betrachter ihren Unmut über diesen Einblick zum Ausdruck gebracht.

„Wir sind dankbar, dass sich Hubert Lang auf diese Weise in das Gemeindeleben einbringt“, sagte Bürgermeister

Wolfgang Reinholz in seinen Begrüßungsworten. Claus Donath

Service

Die Ausstellung ist Sonn- und Feiertags von 14-17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Hubert Lang ist bereit, nach Voranmeldung Gruppen und Schulklassen zu führen. Dauer der Ausstellung bis 8. September.

Flucht nach Parkunfall

Seebach (red). Eine Anzeige erwartet einen Autofahrer, der am Sonntagmittag auf dem Parkplatz am Mummelsee ein Auto beschädigte und sich vom Unfallort entfernte. Wie die

Polizei mitteilt, stieß er beim Ausparken an ein anderes Auto und suchte dann das Weite.

Sein Pech: Aufmerksame Zeugen notierten sich das Kennzeichen des Unfallverursachers, sodass dieser noch am selben Abend ermittelt werden konnte. Der Sachschaden beträgt laut Polizei rund 1 500 Euro.

Der Berg rockt

Local Heroes und Tyson spielen am Ruhestein

Seebach (mt). Der Skilift Ruhestein auf den Höhen über Baiersbronn-Oberthal war am Freitagabend Schauplatz von „Rock am Berg“. Zur nunmehr sechsten Auflage des beliebten Open Air gab es ein Doppelkonzert mit den beiden Bands Local Heroes und Tyson. Mit großem Erfolg: Mehr als 300 Musikfans feierten dabei friedlich bis spät in die Nacht.

Freier Eintritt, optimale Witterungsbedingungen und sechs Stunden Live-Musik lieferten beste Voraussetzungen für die Neuaufgabe von „Rock am Berg“. Nach zwei Jahren Pause hatte die Oberthaler Interessengemeinschaft „Punkt 7“ eigens zum zehnten Geburtstag der Rockcoverband „Tyson“ erstmals wieder ein Open Air beim Skilift Ruhestein organisiert. Rund ein Dutzend ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer hatte bei der Freiluftparty vom Bühnenaufbau bis zur Bewirtung alle Hände voll zu tun.

Die „Local Heroes“ um Sängerin Mei-Lin Müller übernahmen den musikalischen Auftakt. Das Quintett aus dem unteren Murgtal wurde von Tyson-Drummer Felix Ohngemach unterstützt und spielte Oldies von Ben E. King oder den Eagles ebenso wie aktuelle Titel von Pink.

Bei Einbruch der Dunkelheit enterte schließlich Tyson-Frontmann Marko Burkhardt die Bühne, um mit seinen vier Rockkumpels die härtere Gangart einzulegen.

Die Stimmung im Publikum war ausgelassen, und der Fanchor skandierte lautstark zu Thin Lizzy's „Killer On The Loose“ oder „The Jack“ von AC/DC. Dass die Band auch selten gespielte Rocknummern wie etwa „War Pigs“ von Black Sabbath amtlich abliefern, hat sich bei Rockmusik-Liebhabern herumgesprochen.

Das Beste aus zehn Jahren Bandgeschichte garnierte der Sänger immer wieder mit zahlreichen Anekdoten. Um zwei Uhr nachts schließlich entließen Tyson mit ihrer traditionell letzten Zugabe, dem beliebten Bob-Seger-Klassiker „Turn The Page“, das Publikum in die Nacht.



DIE BAND TYSON heizte ihren über 300 Zuhörern beim „Rock am Berg“ kräftig ein. Foto: Turetschek

Sasbach (red). Mit einem bunten Programm haben sich 14 Schüler der Sasbacher Sophie-von-Harder-Schule von ihren Lehrern verabschiedet. „It's good“ verkündeten sie in rhythmischem Sprechgesang und sagten ihrer Schule Lebewohl.

Zu ihrer Schulentlassfeier durften die Sprecherinnen Sophie Huber und Vanessa Schnurr auch den Bürgermeister von Sasbach, Herrn Reinholz, und Herrn Klemm, den ehemaligen Rektor der Schule, begrüßen. Ein Step-Aerobic-Tanz mit turnerischen Einlagen wurde mit anerkennendem Beifall bedacht. Gerührt und erheitert betrachteten die Gäste in der Pausenhalle eine

„Gute Aussichten“

Sophie-von-Harder-Schule verabschiedet 14 Schüler

Powerpoint-Präsentation, welche die jetzigen Entlassschüler im Babyalter und als frischgebackene Fünftklässler zeigte.

„Wege des Lebens“ stellten die Neuntklässler den Zuschauern dann bildlich vor Augen, indem sie sich selbst gemalten Schildern als Wegweiser verschiedener Richtungen präsentierten. In sinnreichen Versen beschriebten sie die Möglichkeiten auf geradem

oder krummem Weg, auf Trampelpfaden oder Umwegen durchs Leben zu gehen und warnten vor dem abschüssigen Weg.

Die Elternbeiratsvorsitzende Uta Vogel griff in ihrer Ansprache das Thema des Lebensweges auf. „Strengt euch an“, riet sie den Schülern. „Wählt den Weg, der für euch passt und behaltet das Ziel im Auge.“ Wie schon zuvor Bürgermeister Reinholz, betonte sie die

„guten Aussichten“, welche die Schulabgänger in der heutigen Zeit hinsichtlich Lehrstelle und Arbeitsplatz haben dürfen.

Die Klassenlehrerin Edith Weh gab ihren Schülern noch ein paar „letzte Worte“ mit auf den Weg, bevor Rektor Beck sie zur Zeugnisverteilung auf die Bühne rief. Mit besonderer Freude überreichte er Rebecca Hechinger einen Buchpreis für einen Durchschnitt von 1,9.

Die Schüler bedankten sich für ihre Schulzeit mit einer Spende an die Stiftung Regenbogen, welche die kirchliche Jugendarbeit im regionalen Dekanat unterstützt.



DIE ERSTPLATZIERTEN beim Turnier der örtlichen Vereine posieren für das Siegerfoto. Die beste Mannschaft stellte der Skiclub Sasbach. Foto: Donath

Fußballer haben Spaß an der Hitzeschlacht

Spannende Spiele beim Sportfest des SV Obersasbach

Sasbach-Obersasbach (don). Eine kühle Dusche aus der Sprinkler-Anlage tat beim Sportfest in Obersasbach nicht nur dem Kunstrasen gut, sondern erfreute auch die Kinder, die am ersten Tag an der Grindehalle an einem Spiele-Nachmittag der F-Jugend, beim Kleinfeld-Turnier der E-Jugend und beim zweiten Grinde-Cup der D-Junioren antraten.

Sechs Mannschaften aus Obersasbach, Oberachern, Lauf (2), Achern und Önsbach kämpften neun Minuten lang um den Ball. Beim Turnier der E-Junioren setzte sich im Endspiel der SV Oberachern mit 2:0 gegen das Team des SV Lauf I durch. Dritter wurde der SV Obersasbach. Zur Sache ging es beim Turnier der D-Junioren. Hier dominierten zwei Mannschaften deutlich: Die vom SV Sinzheim, die mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 26:0 klar die Szene beherrschte. Sehr stark spielten aber auch die Obersasbacher Junioren, die mit zwölf Punkten und einem Torverhältnis von 15:3 den zweiten Platz unter sieben Mannschaften erreichten.

Der Abend gehörte traditionell den Alten Herren. Unter den teilnehmenden

sechs Mannschaften qualifizierten sich schließlich die Senioren des SV Oberachern und der DJK Tiergarten-Haslach für das Endspiel. Dabei unterlagen die Oberkircher erst nach Siebenmeter-Schießen den Acherner Vorstädtern mit 2:4.

Beim Turnier der örtlichen Vereine standen sich aus Gruppe 1 der Skiclub Sasbach und aus Gruppe 2 die SVO-Jugendtrainer im Endspiel gegenüber. Die Entscheidung fiel nach einem 1:1-Endstand erst im Siebenmeter-Schießen, das der Skiclub mit 3:2 gewann. Er verteidigte damit seinen im Vorjahr erkämpften Titel als bester örtlicher Verein. Im Spiel um den dritten Platz besiegten die Schachfreunde Sasbach die Mannschaft des DRK Sasbach mit 1:0. Als Preise gab es neben Urkunden gekühltes Bier im Kanister.

Zum Abschluss und Höhepunkt zugleich traten dann am Abend die neu formierte Mannschaft der Spielgemeinschaft Lauf-Obersasbach gegen ein Team des FC Marmoutier zum Freundschaftsspiel gegeneinander an. Die Partie endete 3:2 für die Gastgeber.